

Führungen und mehr

Rechtzeitig zum Start ins Sommersemester bietet die Universitätsbibliothek eine ganze Reihe von Einführungsveranstaltungen an – angefangen beim Blick hinter die Kulissen bis hin zu speziellen Datenbankrecherchen.

„Schwieriger als gedacht!“ Diese Aussage hören die UB-Mitarbeiter von ihren Nutzern sehr häufig. Denn sich in der Unibibliothek zurechtzufinden und das umfassende Informationsangebot effizient zu nutzen, ist gar nicht so einfach.

Sich in den vielfältigen Angeboten der Unibibliothek zurechtzufinden, ist nicht so einfach. Foto: UB

Damit alle – und vor allem die Studienanfänger – dennoch die Übersicht behalten und jeweils das für sie optimale Angebot finden, bieten die Mitarbeiter der UB auch in diesem Semester eine Vielzahl von Einführungsveranstaltungen an.



Das beginnt beim Rundgang mit einem Blick hinter die Kulissen, geht weiter mit den Einführungen in die Benutzung und den Katalog der UB sowie in die Datenbankrecherchen – jeweils nach Fächern getrennt – und endet bei Schulungen in Literaturverwaltungsprogrammen und der Nutzung elektronischer Medien noch lange nicht.

Alle Veranstaltungen finden in der Zentralbibliothek am Hubland statt. Treffpunkt ist die Informationstheke in der Eingangshalle. Gruppen mit drei bis 18 Personen können Sondertermine vereinbaren. Einzelpersonen können eine Kurzeinführung erhalten.

Interessenten wenden sich bitte ans Informationszentrum der UB, T (0931) 31-85906,

[✉ information@bibliothek.uni-wuerzburg.de](mailto:information@bibliothek.uni-wuerzburg.de)

Freier Eintritt für Studierende

Ob Komödie, Ballett oder Oper: Vom 21. April bis 9. Mai haben alle Würzburger Studierenden die Chance, die Aufführungen des Mainfranken-Theaters kostenlos sehen zu können. Die Aktion „Theater für Nix!“ hat in den vergangenen Spielzeiten jeweils mehr als 1000 Studierende in das städtische Haus gelockt.

Wie man als Student kostenlos ins Theater kommt? Ganz einfach: Immer eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellungen werden die Restkarten umsonst an der Abendkasse

ausgegeben – natürlich nur gegen Vorlage eines gültigen Studentenausweises, wie das Theater in einer Pressemitteilung betont.

Achtung: Die Aktion gilt nicht für das Gastspiel von Volker Pispers, nur für die hauseigenen Produktionen des Mainfranken-Theaters. Und die sind ziemlich vielfältig.

Was auf dem Spielplan steht

Die Komödie „Der Parasit oder die Kunst, sein Glück zu machen“ von Friedrich Schiller, „Das Bildnis des Dorian Gray“ nach dem Roman von Oscar Wilde als Ballett, die Oper „Tannhäuser oder der Sängerkrieg auf Wartburg“ von Richard Wagner: All diese Aufführungen laufen im Großen Haus.

In den Kammerspielen steht das Songprojekt „Love Revolution“ auf dem Spielplan sowie „Tanzen!“ von Fritz Kater und der Lyrikabend „Deutschland. Ein Wintermärchen“ (Heinrich Heine).

Ermäßigungen für Studierende

Für alle Studierenden, die kein kostenloses Ticket ergattern können: Während der gesamten Spielzeit gebe es die übliche Studentenermäßigung von 50 Prozent ab dem ersten Vorverkaufstag, wie das Theater mitteilt. Das könne unter Umständen Eintrittspreise von 5,50 oder 7 Euro für Schauspiel oder Oper bedeuten.

Auch nach dem Aktionszeitraum gebe es für Studierende Restkarten an der Abendkasse für 8 Euro – auf allen Plätzen und in allen Kategorien.

Meister im Debattieren gesucht

Die Süddeutsche Meisterschaft im studentischen Debattieren findet am Samstag und Sonntag, 18. und 19. April, in Würzburg statt. Die Gewinner des Turniers sichern sich einen Startplatz für die Deutsche Meisterschaft diesen Sommer in Mainz.

Zum Finale der Süddeutschen Meisterschaft ist die Öffentlichkeit eingeladen. Es findet am Sonntag, 19. April, von 14 bis 16 Uhr im Toscanasaal im Südflügel der Residenz Würzburg statt. Der Eintritt ist frei; Ausrichter der Meisterschaft sind der studentische Würzburger Debattierclub *Colloquia Herbipolensia* und die Würzburger Juristen-Alumni.

Am Wettbewerb nehmen rund 20 Teams von Universitäten aus Süddeutschland, Österreich und der Schweiz teil. Insgesamt über 80 Studierende sind als Debattanten, Juroren, Organisatoren und Moderatoren mit dabei. Das Turnier läuft im Rahmen der ZEIT DEBATTEN-Serie unter der Federführung des Dachverbands der Deutschen Debattierclubs.

Die Wortgefechte finden nach den Regeln der offenen parlamentarischen Debatte statt; die Teilnehmer schlüpfen in die Rollen der Regierung, der Opposition oder eines freien Redners und debattieren über aktuelle politische Themen. Den Gewinner kürt eine Jury nach festen Kriterien.

Weitere Informationen: <http://www.debattierclub-wuerzburg.de/>

Lagerstätten-Forscher in Würzburg

Wenn es um Wirtschaftsgeologie und die Erforschung mineralischer Rohstoffe geht, gilt die *Society for Geology Applied to Mineral Deposits (SGA)* als eine der international renommiertesten Gesellschaften. Für ihre Frühjahrssitzung hatte sie die Universität Würzburg als Standort ausgewählt.

Zweimal pro Jahr trifft sich der SGA-Vorstand, um Antworten der Rohstoffwirtschaft auf sich ständig wandelnde gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen zu finden. Besprochen werden bei den Treffen auch Aktivitäten wie beispielsweise die Planung weltweiter Tagungen über Mineral-Lagerstätten oder die Herausgabe einer Fachzeitschrift.

Professor Hartwig Frimmel von der Uni Würzburg wurde erneut in den Vorstand der Society for Geology Applied to Mineral Deposits gewählt.

Foto: Gunnar Bartsch



Vom 2. bis 4. April tagte der Vorstand am Lehrstuhl für Geodynamik und Geomaterialforschung der Universität

Würzburg. Für die meisten Delegierten war es der erste Besuch in Würzburg, sie kamen aus Australien, den USA, Kanada, Großbritannien, Schweden, Finnland, Polen, Tschechien, Spanien, Portugal, Österreich und auch aus Deutschland angereist. Frühere Treffen hatten in Peking, Salamanca, Dublin und Ottawa stattgefunden, das nächste ist in Townsville in Australien anberaumt. Dort findet es zeitgleich mit einem Großereignis der Branche statt, dem 10th *Biennial SGA Meeting*.

Warum Würzburg ausgesucht wurde? Das liegt an Professor Hartwig Frimmel, Inhaber des hiesigen Lehrstuhls für Geodynamik und Geomaterialforschung: Er hat sich viele Jahre im SGA-Vorstand als regionaler Vizepräsident für das südliche Afrika engagiert und war in der Amtsperiode 2006/07 Präsident der Gesellschaft. Auf der Frühjahrstagung wurde er nun erneut in den Exekutiv-Vorstand gewählt.

Master-Studiengang: Georessourcen-Management

Lagerstätten mineralischer Rohstoffe sind ein Schwerpunkt der Forschung in Würzburg. Auch in der Lehre sollen sie künftig einen neuen Stellenwert bekommen: Am Institut für Geographie befindet sich ein Master-Studiengang für Georessourcen-Management in der letzten Planungsphase.

„Um mineralische Rohstoffe als wichtige Georessource der Zukunft wird es in dem Studiengang unter anderem gehen“, so Hartwig Frimmel. Den Studierenden solle eine Ausbildung mit einer bisher noch nie realisierten Fächerkombination ermöglicht werden.

Kontakt

Prof. Dr. Hartwig Frimmel, T (0931) 31-85420, [✉ hartwig.frimmel@uni-wuerzburg.de](mailto:hartwig.frimmel@uni-wuerzburg.de)

Klaviermusik zum Semesterstart

Zur Eröffnung des Sommersemesters veranstaltet das Institut für Musikforschung ein Konzert im Toscanasaal der Residenz. Am **Mittwoch, 22. April**, spielen ab 19:30 Uhr Sana Villeruscha und Francis Gailus Werke für Klavier zu vier Händen von Wolfgang Amadé Mozart, Franz Schubert, Alban Berg und Maurice Ravel. Eingeladen sind alle Musikfreunde, besonders auch die neuen Studierenden. Der **Eintritt** ist frei; um eine Unterstützung wird gebeten. Weitere Informationen zum Programm und zu anderen Veranstaltungen des Instituts gibt es bei Professor Ulrich Konrad, [✉ ulrich.konrad@mail.uni-wuerzburg.de](mailto:ulrich.konrad@mail.uni-wuerzburg.de)

Studierende gründen Firmen

Neu, innovativ, erfolgreich: So sollen sie sein, die Internet-Unternehmen, die Studierende der Uni Würzburg in der Vorlesung „Professionelles Projektmanagement in der Praxis“ gründen können. Dozent Harald Wehnes vermittelt die Theorie und lässt die Studierenden sie auch praktisch umsetzen – in kleinen, interdisziplinären Teams. Die Projektergebnisse werden am Ende des Semesters bei einer öffentlichen Abschlussveranstaltung prämiert. Initiiert wurde diese interdisziplinäre Lehrveranstaltung von den Würzburger Professoren Margit Meyer (BWL/Marketing) und Phuoc Tran-Gia (Informatik). Mehr Infos: http://www3.informatik.uni-wuerzburg.de/courses/show_vorl.php?semester=vorl_09_ss&vname=67

Plätze frei für Mädchen

Beim bundesweiten Girls' Day am **Donnerstag, 23. April**, sollen Mädchen Einblicke in technische Berufsfelder bekommen. Darum bieten Firmen, Hochschulen und Forschungszentren an diesem Tag Info-Aktionen an. Von der Universität Würzburg machen Klinikum, Physik, Mathematik und Rechenzentrum mit. Freie Plätze gibt es noch für die Veranstaltung in der Mathematik; Interessentinnen können sich bei Professor Jörn Steuding anmelden, [✉ steuding@mathematik.uni-wuerzburg.de](mailto:steuding@mathematik.uni-wuerzburg.de). Auch beim Rechenzentrum sind noch Plätze frei, die Anmeldung läuft hier über die Homepage des Girls' Day: [🌐 www.girls-day.de](http://www.girls-day.de)

Personalien

Prof. Dr. Max Peter **Baumann**, Institut für Musikforschung, trat mit Ablauf des März 2009 in den Ruhestand.

Prof. Dr. Trude **Ehlert**, Institut für deutsche Philologie, wurde mit Ablauf des März 2009 in den Ruhestand versetzt.

Tina **Göbel**, Regierungsinspektorin, Referat 4.2, wurde mit Wirkung vom 08.04.2009 in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit berufen.

Julia **Klinger**, Regierungsinspektorin, Referat 3.1 der Zentralverwaltung, wurde mit Wirkung vom 08.04.2009 in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit berufen.

Prof. Dr. Christoph **Lambert**, Institut für Organische Chemie, hat einen Ruf auf einen Lehrstuhl für Organische Chemie an der Universität Bonn erhalten.

Dr. Peter **Marx**, Akademischer Rat auf Zeit, Institut für Psychologie, wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe mit Wirkung vom 01.04.2009 zum Akademischen Rat ernannt.

Anna **Metzler**, Beschäftigte im Verwaltungsdienst und kommissarische Leiterin des Zentrums für Sprachen, wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe mit Wirkung vom 01.04.2009 zur Akademischen Rätin ernannt.

Dr. Udo **Radius**, Universitätsprofessor in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis, Institut für Anorganische Chemie, wurde mit Wirkung vom 01.04.2009 zum Universitätsprofessor für Anorganische Chemie an der Universität Würzburg ernannt.

Prof. Dr. Friedrich **Reinert**, Physikalisches Institut, wird weiterhin vom 01.04.2009 bis zur endgültigen Besetzung der Stelle, längstens jedoch bis 31.12.2009, auf der Planstelle eines Universitätsprofessors der Besoldungsgruppe W 3 für Experimentelle Physik II beschäftigt.

PD Dr. Oliver **Roth**, Oberassistent, Institut für Mathematik, wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe mit Wirkung vom 01.04.2009 zum Akademischen Oberrat ernannt.

Dr. Claus **Schumacher**, Wissenschaftlicher Assistent, Physikalisches Institut, wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe mit Wirkung vom 01.04.2009 zum Akademischen Rat ernannt.

PD Dr. Jürgen **Seibel**, Beschäftigter im wissenschaftlichen Dienst, Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung in Braunschweig, wurde mit Wirkung vom 01.04.2009 zum Universitätsprofessor für Organische Chemie an der Universität Würzburg ernannt.

Dr. Eva **Stumpf**, Beschäftigte im wissenschaftlichen Dienst, Begabungspsychologische Beratungsstelle, wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe mit Wirkung vom 01.04.2009 zur Akademischen Rätin ernannt.

Prof. Dr. Jürgen **Weitzel**, Institut für Rechtsgeschichte, trat mit Ablauf des März 2009 in den Ruhestand.

Eine Freistellung für Forschung im Wintersemester 2009/10 bekamen bewilligt:

Prof. Dr. Edwin **Batke**, Physikalisches Institut

Prof. Dr. Roland **Borgards**, Institut für deutsche Philologie

Prof. Dr. Christoph **Daxelmüller**, Institut für deutsche Philologie

Prof. Dr. Vladimir **Dyakonov**, Physikalisches Institut

Prof. Dr. Volker **Engel**, Institut für Physikalische Chemie

Prof. Dr. Detlef **Hansen**, Institut für Sonderpädagogik

Prof. Dr. Hubertus **Job**, Geographisches Institut

Prof. Dr. Reinhold **Opper**mann, Institut für Theoretische Physik und Astrophysik
Prof. Dr. Frank **Puppe**, Institut für Informatik

Dienstjubiläen 25 Jahre

Bernd **Bitt**kow, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, am 15.04.2009
Sonja **Hein**rich, Neurochirurgische Klinik und Poliklinik, am 01.04.2009

Dienstjubiläen 40 Jahre

Reinhold **Fröh**lich, Physikalisches Institut, am 15.04.2009